

Es

Jahresprogramm

war

der Europäischen

ein-

Märchengesellschaft

mal





EINLEITUNG	S. 3
ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	S. 4
MÄRCHENKUNDE	S. 5
TAGESSEMINARE MÄRCHENKUNDE	S. 13
ERZÄHLEN	S. 15
MÄRCHEN-X-8-KURS 2024/25/26	S. 22
VORLESEN	S. 23
MÄRCHEN-SPIELRÄUME	S. 24
ONLINE-ANGEBOTE	S. 26
FACHTAGUNG	S. 27
KONGRESS	S. 28



Das „Märchenerzählen“ wurde Ende 2016 auf Antrag der EMG in das „Bundesweite Verzeichnis Immateriellen Kulturerbes“ der Deutschen UNESCO-Kommission aufgenommen.

„Die berührende Hand entfaltet die gleiche Heilwirkung wie die erzählende Stimme. Sie stiftet Nähe und Vertrauen. Sie löst Spannungen und beseitigt Angst.“

*Byung-Chul Han: Die Krise der Narration.
Berlin 2023, S. 85.*

Liebe Märchenfreundinnen und Märchenfreunde,
liebe Mitglieder der EMG!

Wie in jedem Jahr, so haben wir für Sie auch in 2024 ein umfangreiches und anregendes Seminarprogramm zusammengestellt, das wir Ihnen mit diesem Jahresprogramm gerne vorstellen. Sie finden darin ein breites Spektrum an Angeboten: märchenkundliche und inhaltsbezogene Auseinandersetzungen mit Märchen, Erzählseminare und Märchenspielräume, und natürlich in bewährter Weise eine Fachtagung und unseren großen Jahreskongress. Bestimmt finden Sie etwas, das Sie anspricht und bei dem Sie Ihre Beschäftigung mit den Märchen vertiefen können; es lohnt sich. Und falls Sie Fragen haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen und hoffen, dass Sie in den Veranstaltungen anregende Impulse erhalten, Wissen erlangen und vertiefen können, und dabei auch wertvolle Begegnungen erleben werden.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, an den ausgeschriebenen Veranstaltungen teilzunehmen und freuen uns auf ein Wiedersehen oder ein erstes Kennenlernen.

Herzliche Grüße



Sabine Lutkat

1. Dauer

Die Wochenendseminare beginnen in der Regel freitags um 16.00 Uhr und enden sonntags um 13.00 Uhr. Die Tagesseminare finden in der Regel von 9:30 bis 17:30 Uhr statt.

2. Anmeldung

Die Anmeldungen sind ausnahmslos schriftlich zu richten an:
Europäische Märchengesellschaft e.V., Bentlager Weg 130,
48432 Rheine, Tel. 05971 / 918-420, E-Mail info@maerchen-emg.de;
es sei denn, es ist eine andere Adresse vermerkt.

3. Höhe der Seminargebühren

Die Seminargebühr beträgt für Mitglieder der EMG die bei den einzelnen Seminaren angegebene Summe. Die Gebühr für Nichtmitglieder erhöht sich jeweils um 25,- €. Schüler, Studenten, Arbeitslose etc. können einen Nachlass von 20,- € bei den Kursgebühren erhalten.

Die Bezahlung der Kursgebühr per Bankeinzug ist nicht möglich! Bitte **überweisen** Sie den jeweiligen Betrag nach Erhalt der Kurzbestätigung (s. a. Hinweis Nr. 5). Um die erbetene pünktliche Bezahlung der Kursgebühr (nach Erhalt der Kurzbestätigung) zu fördern, haben wir einen Frühbucher-Rabatt eingeführt!

4. Übernachtung und Verpflegung

Die Preise für Übernachtungen und Verpflegung beziehen sich auf die gesamte Veranstaltungsdauer und können sich im Jahr 2024 (geringfügig) erhöhen. **In der Regel erfolgt die Unterkunft durch uns im angegebenen Seminarhaus und ist für die Seminarteilnahme verpflichtend.** Unterkunft und Verpflegung bezahlen Sie bitte erst vor Ort im Seminarhaus oder begleichen eine entsprechende Rechnung des Bildungshauses. Wer in Ausnahmefällen nur als Tagesgast an dem Kurs teilnimmt, muss eine Gebühr für die Verpflegung entrichten, diese gilt für sämtliche Mahlzeiten (außer Frühstück) und fällt auch bei Verzicht auf einzelne Mahlzeiten an!

5. Bestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Kurzbestätigung. Mit Erhalt der Bestätigung ist die bei den Seminaren angegebene Kursgebühr unverzüglich unter Angabe der jeweiligen Seminarnummer zu überweisen. Weitere ausführliche Informationen erhalten die Teilnehmenden rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltungen.

6. Stornierungen/Ausfälle

Erfolgt eine Absage Ihrerseits bis 4 Wochen vor Kursbeginn, wird auf jeden Fall eine Bearbeitungsgebühr von mindestens 20,- € einbehalten; erfolgt eine Absage später oder gar nicht, müssen wir die Seminargebühr leider in voller Höhe einbehalten; in vielen Fällen ist zudem eine Ausfallgebühr an das Seminarhaus zu zahlen, wenn der Platz nicht anderweitig besetzt werden konnte. Wird der Kurs von uns aus abgesagt, erhalten die angemeldeten Personen die Seminargebühr erstattet.

7. DSGVO - Auch wir beachten die DSGVO und Ihre Rechte. Nähere Erläuterungen hierzu finden Sie auf unserer Homepage. (www.maerchen-emg.de)



1

16.-18.2.24

„König, was machst du? Schläfst du oder wachst du?“ –**Vom Schlafen, Träumen und Wachen im Märchen**

Eingebunden ins Erzählgeschehen werden den Schlaf- und Traumzuständen des Märchenhelden verschiedene Qualitäten zugeschrieben. Für den Trägen bekundet der Schlaf die versäumte Gelegenheit, während er dem Kämpfer eine stärkende Erholungspause bietet. Er kann also sowohl lähmend als auch erquickend sein.

Ähnlich ambivalent verhalten sich die Märchenschilderungen vom Traum: Er kann Visionen eröffnen, hellsichtige Problemlösungen anbieten oder sich als nichtiger Schaum erweisen.

Als Gegenpol zum Schlafen und Träumen aber spielen immer auch Wachen und Wachsamkeit auf dem Schicksalsweg des Märchenmenschen eine entscheidende Rolle.

Ute Ahlert

Die Hegge

34439 Willebadessen

Unterkunft und Verpflegung ca. **180,00 €**Kursgebühr **70,00 €**

2

16.-18.2.24

Musik im Märchen

Die von Musikinstrumenten ausgehende magische Wirkung spielt in vielen internationalen Märchen und sagenhaften Geschichten eine wichtige Rolle innerhalb der Handlung. Musik steht im Zusammenhang mit zauberischen Ereignissen und wundersamen Begebenheiten. Trotz ähnlicher Strukturen unterscheiden sich Märchen durch Lokalkolorit und Requisiten. Welche kulturhistorischen Hintergründe unterschiedliche Fassungen ausmachen und welche Handlungsweisen dafür ausschlaggebend sein könnten, steht im Mittelpunkt der Diskussion. Aus der Vielzahl insbesondere europäischer Märchen und Sagen sind charakteristische Stücke ausgewählt und sollen mit dem Schwerpunkt historisch-vergleichender Betrachtung vorgestellt und erörtert werden.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Ev. Akademie Villigst im IKG d. Ev. Kirche v. Westfalen. Die Gesamtgebühr von ca. 290,00 € wird direkt von der Akademie in Rechnung gestellt werden!

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther Ev. Akademie Villigst - 58239 Schwerte

3

23.-25.2.24

„Was möchtest du haben: die Hälfte davon mit meinem Segen oder alles mit meinem Fluch?“ Fluch und Segen in Sagen und Märchen

In den Volkserzählungen wird geflucht und es wird gesegnet, wobei Fluch und Segen oft Ähnlichkeit mit Verwünschung bzw. etwas Gutes wünschen haben, und auch Segenssprüche, Gebete und Beschwörungen sind nicht immer scharf voneinander zu trennen. Im Seminar wollen wir genauer hinschauen und anhand ausgewählter Märchen und Sagen das Wirken von Fluch und Segen intensiv betrachten: Wer



verflucht und wer segnet? Welche Folgen hat das? Wie kann ein Fluch gebrochen werden? Woher kommt der Segen? Welche Haltungen der Märchenfiguren führen zu einem Verfluchen und welche zu einem Gesegnet-Sein? Als Grundgedanke begleitet dabei die Frage, was ein segensreiches Leben ausmacht und wodurch das Leben gesegnet ist, und wo sich die Bilder des Märchens mit eigenen Erfahrungen treffen.

In Kooperation mit der Domschule Würzburg - Akademie des Bistums

Sabine Lutkat

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Burkardushaus

Kursgebühr **100,00 €**

97070 Würzburg

bei Buchung und Bezahlung bis zum 22.11.23 **90,00 €**

4

8.-10.3.24

Die Handbibliothek des Märchen- und Erzählforschers

Jeder, der sich in ein märchenspezifisches Thema vertiefen möchte, steht anfangs vor dem praktischen Problem: "Wo finde ich was?". Das Seminar macht die Teilnehmer:innen anhand von kleinen Suchaufträgen mit den wichtigsten Lexika, Motiv- und Typenkatalogen, Textausgaben, Zeitschriften, Übersichtsdarstellungen und Fachaufsätzen vertraut. Ein ausführliches Handout lädt die Teilnehmer:innen zum Weiterarbeiten mit dem Seminarstoff zu Hause ein.

Dr. Harlinda Lox

Unterkunft und Verpflegung ca. **165,00 €**

Kloster Bentlage

Kursgebühr **100,00 €**

48432 Rheine

bei Buchung und Bezahlung bis zum 7.12.23 **90,00 €**

5

15.-17.3.24

Märchen für Herz, Hand und Verstand

Ob springlebendig und jung, ob älter, alt oder auf irgendeine Weise beeinträchtigt - ganz gleich, welcher Zielgruppe Sie Märchen erzählen wollen: Mit Herz, Hand und Verstand werden wir uns mit verschiedenen Märchen beschäftigen und Möglichkeiten entwickeln, sie in ein passendes Rahmenprogramm zum Erzählen in Kindergärten, Schulen, Erwachsenenbildung, in Jugend- oder Seniorenarbeit einzubetten.

In diesem Seminar können Sie sich das nötige Rüstzeug für ein kleines oder mittelgroßes Rahmenprogramm aneignen.

- Mit einfachen Hilfsmitteln,
- Anhand zahlreicher Praxisbeispiele
- Durch eigenes Ausprobieren, Erleben und Erfahren

Bitte bringen Sie ein eigenes Märchen mit (max. 10 Minuten Erzähldauer), das Sie gerne (beispielhaft) in ein Rahmenprogramm einbauen wollen. Dazu noch Spielfreude und Neugier. Sie werden mit einer Schatzkiste voller Ideen wieder nach Hause fahren.

Martina Weigert

Unterkunft und Verpflegung ca. **155,00 €**

Aktionszentrum

Kursgebühr **100,00 €**

83671 Benediktbeuern

bei Buchung und Bezahlung bis zum 14.12.23 **90,00 €**



6

19.-21.4.24

Von Wurzeln und Flügeln

In den weltweiten Volksmärchen hören wir von Heldinnen und Helden, die Türen finden, die in die Tiefe führen, hören von im Erdreich Eingesperrten, von geheimen Wegen durch die tiefe Erde. Aber wir hören auch vom Gegenteil, vom Luftigen, hören von Winden und verzauberten Vögeln oder von Vögeln, die die Heldinnen und Helden durch die Lüfte tragen. Auch in unserer bildhaften Alltagssprache reden wir von Verwurzelung, wie wir uns beflügelt oder geerdet fühlen oder gar den Boden unter unseren Füßen verloren haben.

Wir erleben uns, und somit erleben sich auch die Märchenhelden und Heldinnen, wie wir in Krisenzeiten durch Höhen und Tiefen gehen, gebunden oder frei sind.

Mit Beispielen aus dem europäischen Märchenschatz wollen wir im Gespräch mit den Bildern und Symbolen erkunden, wie diese Gegensätze aufeinander bezogen sind, sich eventuell sogar ergänzen und welche Lebenshilfe sie uns geben können.

Eine Veranstaltung des Bildungshauses Neckarelz. Die Gesamtgebühr von ca. 250,- € wird direkt vom Bildungshaus in Rechnung gestellt werden.

Angelika Schmucker Bildungshaus Neckarelz - 74821 Mosbach

7

19.-21.4.24

„Spindel, Spindel, geh du aus, / bring den Freier in mein Haus.“ (KHM 188) - Märchen vom Spinnen

Spinnen ist eine der ältesten Kulturtechniken, und so ist es kein Wunder, dass es in den Märchen vielfältig begegnet. Vor allem weibliche Märchenfiguren spinnen: Das Spinnen ist eine ausgesprochen weibliche Tätigkeit und untrennbar mit dem Weiblichen verbunden. Sinnbildlich sprechen wir vom Lebensfaden, der gesponnen wird, und in der Mythologie wird der Lebensfaden von den Schicksalsfrauen gesponnen, bemessen und schließlich abgeschnitten. Im Seminar werden wir ausgewählte Märchen auf die Bedeutung des Spinnens hin befragen und schauen, welche Erfahrungen die Märchenfiguren mit und beim Spinnen machen. Und auch wenn wir heute selten noch mit der Spindel einen realen Faden spinnen müssen, so werden wir doch anhand des imaginären Fadens nachspüren, was das Spinnen in den Märchen mit unseren Erfahrungen zu tun hat und welche Bedeutung das Spinnen für uns hat.

Sabine Lutkat Unterkunft und Verpflegung ca. **175,00 €**
Kath. Akademie Stapelfeld Kursgebühr **100,00 €**
49661 Cloppenburg bei Buchung und Bezahlung bis zum 18.1.24 **90,00 €**

8

24.-26.5.24

Symbole in Märchen, Mythos und darstellender Kunst

Seit prähistorischen Zeiten dienten künstlerische Tätigkeiten der Interpretation der Welt und des Menschen in der Welt. Als Versuch, Ordnung in das Unfassbare und Verwirrende des Lebens zu bringen.



Symbole sind sichtbare Zeichen einer unsichtbaren Wirklichkeit. Sie finden Ausdruck in Märchen, Mythen und darstellender Kunst. Es werden verschiedene Deutungsebenen der Symbole betrachtet: kunsthistorische, mythologische und anthropologische.

Mein Anliegen an diesem Wochenende ist es, die Symbole im Märchen und in der Kunst gemeinsam zu betrachten, um die eigenen inneren Bilder zu bereichern, die dann gestaltend und erzählend von uns zum Ausdruck gebracht werden können.

Dirk Nowakowski

Ev. Akademie Baden
76332 Bad Herrenalb

Unterkunft und Verpflegung ca. **215,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 23.2.24 **90,00 €**

9

14.-16.6.24

Ein (Märchen)Tier mit Wucht: der Bär

Erinnern Sie sich noch an Bruno in Bayern oder an Eisbär Knut im Berliner Zoologischen Garten? Ihre Schicksale gingen vielen zu Herzen. Das Erstaunliche: Das war vermutlich immer so. Aufgrund seiner Größe, Stärke, Gefährlichkeit und Überlegenheit wurde der Bär in vielen Religionen verehrt, z. B. als Gottheit oder Krafttier. Es gab Bärenkulte, so bei den Ainu in Paläosibirien. Bis zum europäischen Mittelalter war der Bär König der Tiere. Kein Wunder, dass der Bär in Märchen und verwandten Gattungen seine Spuren hinterlassen hat. Einer kleinen, feinen Auswahl wollen wir uns widmen, ergänzt durch Hinweise aus Mythologie und Kulturgeschichte.

Martin Kuske

Gertrudenstift
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **180,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 13.3.24 **90,00 €**

10

28.-30.6.24

„Damit speiste und sättigte er sein ganzes Reich.“

Phantastische Vorstellungen von Essen und Trinken im Märchen

Der Traum vom Schlaraffenland, Streit zwischen Eheleuten ums tägliche Mahl, fette Hühner, hungrige Köche, tagelange Hochzeitsfeste und andere Themen rund um Essen und Trinken spielen in vielen Märchen eine große Rolle. Selten werden einzelne Speisen und Getränke ausführlich beschrieben. Welches den Märchen zugrundeliegende Weltbild spiegelt Normen und Wertvorstellungen der Gesellschaft wider, wenn von einer extremen Mangelsituation von Essen und Trinken die Rede ist, von kleinen Sehnsüchten nach einem besseren und sorgenfreiem Leben, von Gastfreundschaft und Freigebigkeit oder dem sozialen Verhalten gegenüber den Älteren? Warum das so ist und welche Bedeutung diese Texte für uns Heutige haben, wird in historisch-vergleichender Perspektive erörtert.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Ev. Akademie Villigst im IKG d. Ev. Kirche v. Westfalen. Die Gesamtgebühr von ca. 290,00 € wird direkt von der Akademie in Rechnung gestellt werden!

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther Ev. Akademie Villigst - 58239 Schwerte



11

12.-14.7.24

„Wenn Ihr jemand braucht, so nehmt mich in Eure Dienste“ - von Dienern und vom Dienen

Königinnen und Könige haben sehr unterschiedliches Gesinde. Manche sind treu ergeben, sogar bis in den Tod, manche heimtückisch. Nicht jeder Ratgeber ist schlau und nicht jeder Schweinehirt ein Dummkopf. Zuweilen macht das Märchen aus einem Diener einen König und oft lässt das Märchen Königskinder dienen.

Welche Eigenschaften zeichnen die Mitglieder des herrschaftlichen Dienstpersonals aus, einmal abgesehen davon, dass sie einer übergeordneten Person unterstehen? Was ist ihre Aufgabe? Wie unterstützen sie die Hauptfiguren der Märchen und wo fordern sie sie heraus? Und wenn sie selbst die Hauptfigur sind: wozu dient ihnen das Dienen? Wann treten Bedienstete auf und was geschieht mit ihnen am Ende des Märchens? Der Betrachtung dieser Fragen dient dieses Wochenende.

Susanne Becker-Plätzer
Caritas-Pirckheimer Haus
90402 Nürnberg

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**
Kursgebühr **100,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 11.4.24 **90,00 €**

12

30.8.-1.9.24

Geheimnisse und Rätsel in den Märchen der Völker

Was verbirgt sich hinter der geschlossenen Tür, im Haus aus Knochenbein oder im verzauberten Wald? Warum verstummt jemand und schweigt lange Zeit? Auf welche rätselhaften Fragen und verwünschten Lebensformen stößt der Märchenheld? Überall umgeben ihn Geheimnisse, die seine Neugier und Wissbegierde wecken.

Häufig ist es gut, Tabubrüche zu begehen, um den Dingen auf die Spur zu kommen und Verborgenes ans Licht zu bringen; doch manchmal wollen Geheimnisse auch gehütet und bewahrt bleiben. Den jeweiligen Zeichen für gewünschtes Verhalten muss der Märchenmensch achtsam begegnen, um sein Glück zu erreichen.

Ute Ahlert
Die Hegge
34439 Willebadessen

Unterkunft und Verpflegung ca. **180,00 €**
Kursgebühr **70,00 €**

13

30.8.-1.9.24

„Märchen in dunklen Zeiten“ – Das Märchen als Propagandainstrument und Hoffnungsträger im „Dritten Reich“

Während des Nationalsozialismus, dem dunkelsten Kapitel der deutschen Geschichte, wurde offenbar, welch zwielichtige Symbolkraft in Märchen steckt. Scheinbar harmlose Kindertexte wie „Rumpelstilzchen“, „Dornröschen“ oder „Hänsel und Gretel“ wurden von den Nazis ideologisch und propagandistisch umfunktioniert. Dies veranlasste Amerikaner wie Walt Disney zu scharfer Gegenpropaganda gegen eine mit Märchen vollzogene „Erziehung zur Todesbereitschaft“. Zugleich hatten Märchen aber auch immer etwas Rettendes und bewahrten wie



die Büchse der Pandora das „Prinzip Hoffnung“ (Ernst Bloch). In Konzentrationslagern zum Beispiel schöpfte man aus Märchen letzte Kraft, und vereinzelt waren sie sogar lebensrettend. Wir werden uns an diesem Wochenende mit der Geschichte des Märchens im „Dritten Reich“ auf vielfältige Weise auseinandersetzen und diskutieren, welche Konsequenzen daraus für unseren heutigen Umgang mit Märchen zu ziehen sind.

Dr. Oliver Geister

Gertrudenstift

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **180,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 29.5.24 **90,00 €**

14

7.-8.9.24 (Sa-So!)

Wunderbare Empfängnis, Schwangerschaft und Geburt

Ob Mensch oder Tier: jede Geburt ist ein Wunder – und damit wichtiger Erzählstoff vor allem im „welthaltigen“ Märchen, aber auch in Mythen, Sagen und Legenden. Europäische Zaubermärchen wissen Aufregendes zu berichten vom Kinderwunsch, oft von magischer Empfängnis, von den Ängsten werdender Eltern, vom Heranwachsen im Mutter- oder Vaterleib und vom schwierigen Auf-die-Welt-Kommen. Seien solche Geschichten altbekannt oder neu: Wir wollen sie verstehend lesen und ihnen gut zuhören.

Dr. Barbara Gobrecht

Ev. Akademie Baden

76332 Bad Herrenalb

Unterkunft und Verpflegung ca. **120,00 €**

Kursgebühr **85,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 6.6.24 **75,00 €**

15

4.-6.10.24

Märchen aus Spanien und Portugal

Märchen der Iberischen Halbinsel weisen eine hohe Vielfalt an Themen auf. Einflüsse aus dem Orient stehen neben solchen aus christlicher Tradition. Viele Märchen haben ihren Weg nach Mitteleuropa über Spanien und Portugal genommen. Bis heute werden Märchen dieser beiden Länder gern gelesen und erzählt. Ausgewählte Stücke der „Märchenfrühzeit“, die heute zu den Klassikern zählen, stehen im Mittelpunkt historisch-vergleichender Betrachtung. Viele Herausgeber und Sammler haben gerade solche Märchen zu Neu- und Weiterbearbeitungen angeregt. Stoffe, Themen und Motive verdienen wegen ihrer Nachwirkung bis in die Gegenwart größere Beachtung.

Eine Veranstaltung der Erwachsenenbildung der Ev. Akademie Villigst im IKG d. Ev. Kirche v. Westfalen. Die Gesamtgebühr von ca. 290,00 € wird direkt von der Akademie in Rechnung gestellt werden!

Prof. Dr. Hans-Jörg Uther Ev. Akademie Villigst - 58239 Schwerte

16

1.-3.11.24

Wertvoll und weise?

Alte Menschen im Spiegel der Märchen und Mythen

Altern ist zu allen Zeiten und in allen Kulturen ein unumgänglicher Prozess, aber wie das Altern empfunden und gesehen wird, ist abhän-



gig von dem Bild und von der Einstellung, die wir vom „Altern“ haben. Akzeptanz und Wertschätzung einer Person sind weitgehend von dem Wertesystem einer Kultur abhängig, die sich in Mythen, Märchen und Kunst manifestieren. In einer Kultur die in der Tradition der Mündlichkeit stand, hatte das gesprochene Wort, eine große Bedeutung, besonders die Worte der Alten, überliefern sie doch angesammelte Lebenserfahrungen, Wissen, Werte, Normen und Glaubensvorstellungen ihrer Kultur.

Osarak, ein Schamane aus Westgrönland: *"Auf das Wort Neugeborener kann niemand sich verlassen, die Erfahrungen alter Geschlechter aber enthalten Wahrheit. Wenn ich Sagen berichte, so rede ich nicht aus mir selber heraus, nein, der Väter Weisheit ist es, die aus mir spricht."* Das Wissen und ihre Vermittlung lag in den Händen der Alten. Sie verfügten über angesammelte Lebenserfahrungen, hatten Wissen über Werte und Normen, Herrschaftsverhältnisse und Glaubensvorstellungen ihrer Gemeinschaft. Dieses Wissen bewahrten sie und gaben es an Jüngere weiter. Von den Entscheidungen der Alten, war die Gemeinschaft abhängig.

In diesem Seminar werden wir uns mit der Kulturgeschichte der "Alten" in unserer Kultur, sowie in indigenen, primär oralen Kulturen auseinandersetzen.

Dirk Nowakowski

Gertrudenstift

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **180,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 31.7.24 **90,00 €**

17

8.-10.11.24

Die Begegnung mit dem personifizierten Tod - eine narrative und visuelle Ikonographie

Das Leben des Märchenhelden ist ein unpersönliches Gut, das die Unsterblichkeit der Gattung Mensch besiegelt. Vorgänge wie Verwandlung und Rückverwandlung, Todesschlaf und Erwachen, Entrückung (Reise) und Rückkehr, Verzauberung und Entzauberung, Tötung und Wiederbelebung entgrenzen das Leben des Einzelnen und betten es in das metaphysische Lebens- und Unsterblichkeitsprinzip des Märchens ein. Eine Begegnung mit dem personifizierten Tode im Sinne einer allegorischen Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod widerspricht also grundsätzlich den metaphysischen Interessen des Zaubermärchens und wird deshalb kaum in diesem Rahmen inszeniert. In einigen Erzähltypen, wozu auch die bekannten Grimmschen Märchen „Die Boten des Todes“ (AaTh/ATU 335) und „Gevatter Tod“ (AaTh/ATU 332) gehören, macht sich der personifizierte Tod dennoch geltend. Wir gehen näher auf den personifizierten Tod in der narrativen und visuellen Ikonographie ein.

Dr. Harlinda Lox

Kloster Bentlage

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **165,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 7.8.24 **90,00 €**



18

15.-17.11.24

Wenn Worte uns tragen - was Märchen, Gedichte und Gebete bewirken können

Es gibt Worte, die sind leeres Geschwätz, andere wie solche übers Wetter stellen freundlich-oberflächliche Beziehungen her, wieder andere informieren oder bewegen andere. Aber es gibt auch Worte, die wir im Herzen tragen, die uns, wenn wir sie sprechen, stärken, trösten, tragen. Das können sicher Märchen sein, aber auch manche Gedichte und nicht aufgezwungene Gebete. Im Seminar wollen wir über die Wirkung solch tragender Worte nachdenken und eigene Erfahrungen damit austauschen.

In Kooperation mit der Domschule Würzburg - Akademie des Bistums

Dr. Heinrich Dickerhoff

Burkardushaus

97070 Würzburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 14.8.24 **90,00 €**

19

15.-17.11.24

Wie die Sonne in die Tundra kam - Märchen von Wahrheit und Lüge

„Vor langer Zeit gab es am Ufer des Meeres das dunkle Land. Niemals schien dort die Sonne. Schwarz hing der Himmel über diesem Land, finster war es.“

In diesem Märchen, von den aus der Tundra kommenden Samen, hören wir von einem Volk, das in Dunkelheit und Armut, ohne das Licht und die Wärme der Sonne leben muss. Wir hören auch von siebzig schwarzen Brüdern, die diese Menschen beherrschen, die üppig, wohl und warm leben. Doch einer aus dem Volk macht sich auf, die Sonne zu suchen und in sein Land zu holen. Wir begegnen an diesem Wochenende Märchen, die mit der Auseinandersetzung und Überwindung dieser Gegensätze in symbolhaften Bildern davon erzählen. Den Gegensätzen von Gut und Böse, von Liebe und Hass, von Wahrhaftigkeit und Lüge in uns und in der Welt, in der wir leben – persönlich-individuell und im sozialen, gesellschaftlichen Leben. Die Märchen zeigen Wege und Hilfen auf, diese Polaritäten zu überwinden, das Licht und die Wärme in die Welt und in die Herzen zu lassen. Mit Beispielen von Märchen aus aller Welt wollen wir uns im Gespräch diesem Thema widmen.

Eine Veranstaltung des Gustav Stresemann Instituts Bad Bevensen. Die Gesamtgebühr von ca. 295,- € wird direkt vom Institut in Rechnung gestellt werden!

Angelika Schmucker

Gustav Stresemann Institut – 29549 Bad Bevensen

20

22.-24.11.24

Im tiefen dunklen Wald ...

Wald – ein Ort der wilden Wesen. Hexen, Wölfe, Waldgeister hausen hier, aber auch Räuber, Mörder und Ausgestoßene. Ein Ort, den viele meiden und doch hineingeraten. Ein Grenzbereich zwischen Diesseits und dem Jenseits, ein Ort der Verwandlung und Veränderung.



Oft muss der Wald durchquert werden, damit der Held an sein Ziel gelangen kann. Er durchlebt Gefahren, aber auch Helfer stehen am Wegesrand und zeigen ihm den Weg, solange er die Gesetze des Waldes einhält. So erlangt er eine Reife, durchlebt eine Wandlung, um weiter bestehen zu können.

In den verschiedenen Zeiten wurde der Wald unterschiedlich gesehen. Von der bedrohlichen Wildheit gegen die geordneten Flächen des Dorfes wandelte er sich zu einem Sehnsuchtsort in der Romantik. Aber wie wird der Wald heute gesehen? Als Ressource oder auch als Ort der Ruhe, Besinnung und Veränderung? Im Seminar werden die verschiedenen Seiten des Waldes in Märchen, Mythen und Legenden angesprochen.

Veronika Uhlich

Unterkunft und Verpflegung ca. **170,00 €**

Willi-Michels-Bildungsstätte

Kursgebühr **100,00 €**

45527 Hattingen

bei Buchung und Bezahlung bis zum 21.8.24 **90,00 €**



TAGESSEMINARE MÄRCHENKUNDE

Dauer: je ca. **9.30-17.30 UHR**

21

9.3.24

Frau Holle –Sagengestalt oder Göttin?

Das Märchen vom guten und bösen Mädchen ist heute wegen seiner Rollenbilder nicht mehr populär. Es wurde aus den Schulbüchern genommen, wird von Erwachsenen kritisiert und übt trotzdem noch weiter seine Faszination aus. Doch kann Frau Holle auf ein Märchen der Brüder Grimm KHM 24 reduziert werden?

Die Entstehungsgeschichte des Grimmschen Märchens und anderer Varianten werden in diesem Seminar näher betrachtet, ebenfalls die Sagen um Frau Holle sowie der aktuelle Forschungsstand besprochen.

Veronika Uhlich

Kursgebühr **65,00 €**

Bilderbuchmuseum – Burg Wissem – 53840 Troisdorf

22

15.6.24

Als Askelladden ein Wettessen mit dem Troll veranstaltete - Von Riesen, Tussen und Trollen in nordischen Ländern

Die norwegischen und isländischen Märchen sind gespickt mit diesen seltsamen Wesen der Trolle und dem sogenannten Huldrenvolk. Sie erzählen von riesengroßen, aber auch von zwergenhaften Trollen, ihren Weibern und ihren Kindern, sowie von dem kleinen verborgenen Volk der Huldren. Auch sind diese Märchen geprägt durch elementargewaltige Landschaften, durch lange Winter, helle Sommernächte und weite menschenleere, stille Landschaften. Der Glaube an diese elementaren

Gestalten ist bis heute im Volk noch vorhanden, ganz besonders in Island. Märchenbeispiele aus diesen Ländern, sowie mythologische Bezüge sollen helfen, uns diesem Märchenstoff mit seiner Symbolik zu nähern.

Angelika Schmucker
Mannheimer Märchenhaus
68239 Mannheim

Kursgebühr **65,00 €**

23

15.6.24

Erzählen im Alltag: Erinnerungen und Erlebtes weitergeben

- Tagesseminar mit Zeit im Grünen

Schon die Romantiker beklagten, dass das Erzählen kaum noch stattfindet. Wir heute meinen auch: Es wird viel zu wenig erzählt. Dabei ist das Mitteilen von Erlebtem und Gehörtem, das gemeinsame Lauschen und Lachen über die Geschichten auch heute noch gemeinschaftsstiftend.

Wir beschäftigen uns an diesem Tag mit kurzen Geschichten, sogenannte „kleine Formen“, die heute wie damals erzählt wurden. Wir probieren, wie wir selbst aus Erlebtem kleine Erzählungen formen würden. Wie funktionieren sie – als Witz, als Erinnerungserzählung, als ein Stück Erlebtes? Wir erzählen uns gegenseitig tradierte und selbst erlebte Geschichten, versuchen zu verstehen, woher sie kommen, was sie unterscheidet, was sie verbindet und welche Wirkungen sie entfalten.

In der Mittagspause wollen wir im Grünen essen. Wer am Tag zuvor anreist oder einen Tag länger bleibt, kann beispielsweise die reichhaltige Leipziger Kulturszene (etwa die Motette der Thomaner um 18 Uhr) oder die grüne Umgebung kennenlernen.

Dr. Angelika B. Hirsch und Dr. Kathrin Pöge-Alder

Seminarraum im Musikerviertel
04107 Leipzig

Kursgebühr **65,00 €**

24

19.10.24

Einsamkeit und Gemeinsamkeit

In den Märchen der Weltliteratur kommen in vielfältigen und vielschichtigen Motiven und Symbolen unsere Erfahrungen zum dramatischen, humorvollen und poetischen Ausdruck. Schlafen und wachen, Sonne, Mond und Sterne, Licht und Dunkelheit, Einsamkeit und Gemeinsamkeit spiegeln unsere eigene Befindlichkeit. Sowohl die einsamen wie die gemeinsamen Erlebnisse lassen uns schwierige und wohltuende Lebensphasen empfinden und vertiefen. Die spannenden Geschichten in ihren differenzierten Zusammenhängen inspirieren uns zu schmunzeln, fragen und nachdenken.

Angelika Schmucker
Mannheimer Märchenhaus
68239 Mannheim

Kursgebühr **65,00 €**

25

2.11.24

Haltung einnehmen

In diesem Seminar setzen wir uns mit unserer Haltung auseinander, reflektieren interpretatorische Ansätze und finden (neue) Zugänge. Im Austausch bleiben wir auf Augenhöhe, erörtern respektvoll und wertschätzend unsere Fragen und Ideen: Mit welcher Haltung erzähle ich? Wieviel Respekt räume ich Thema, Geschichte, Figuren, Publikum und mir selbst gegenüber ein? Wie erarbeitete ich mir eine respektvolle Haltung gegenüber Überliefertem, das nicht aus meinem Kulturkreis stammt? Wie gut kenne ich meine Geschichten wirklich, was weiß ich über ihre Herkunft?

Wir sammeln Antworten und können diese praktisch erproben.

Mitzubringen: Schreibzeug, Geschichte(n), Fragen.

Verena Maretzki

Kursgebühr **65,00 €**

Kulturzentrum Pavillon am Raschplatz
30161 Hannover

ERZÄHLEN

*In der Regel haben die Grundkurse max. 12 TN,
die Aufbaukurse max. 8 TN und die Intensivkurse 3-5 TN.*

26

10.-17.2.24

Auffrischen:

Intensiv-Woche für unsere Erzählerinnen und Erzähler

Wir erzählen nicht nur aus Hobby oder Profession, sondern wir sind auch für ein „immaterielles Kulturgut“ verantwortlich. Um unsere Erzählkompetenz zu pflegen, bieten wir ein neues Format an:

- Eine Woche rund ums Erzählen in schöner und komfortabler „Anderswelt“.
- Wir erzählen täglich öffentlich (Kurpublikum) und intern.
- Wir geben einander kollegial und konstruktiv Feedback. Die Moderation übernimmt jeweils jemand aus der Gruppe, so haben wir viele verschiedene Perspektiven.
- Wir nehmen uns Zeit für Gespräche rund um Themen, die das Märchenerzählen betreffen.
- Wir unternehmen lange Spaziergänge am Strand, relaxen in der hauseigenen Sauna oder vor dem Kamin.

Dieses Format verlangt Offenheit, Mut, Engagement, Klarheit und Reflexionsbereitschaft. Auf der Haben-Seite werden am Ende aber mit Sicherheit so wünschenswerte Erfahrungen wie Inspiration, Wachstum, Bestätigung und Verbundenheit stehen.

Dr. Angelika B. Hirsch

Kursgebühr: **Gildenmitgl. 170,- (sonst 250,-) €**

Haus Kranich

Unterkr. u. Verpfl.: EZ inkl. VP ca. **610,00 €**

17454 Zinnowitz (Insel Usedom)



27

8.-10.3.24

Zottelhaube „verkörpern“

Sind Sie neugierig auf die norwegische Märchenheldin Zottelhaube, die sich bockig dreinschlagend durchsetzt und schließlich königlich auf dem Pferd sitzend den Prinzen von ihrer Schönheit überzeugt? Mit der Methode „Körper, Atem, Stimme anhand eines Zaubermärchens“, die ich aus meiner Arbeit als Atempädagogin entwickelt habe, werden wir sie in uns aufnehmen, quasi „verkörpern“ und uns ihre Kraft und Erdung für das Erzählen zunutze machen. Dazu dienen Körper- und von einem kraftvollen Atem getragene Vokal- und Stimmübungen.

Wir werden daran arbeiten, das Märchen zu verinnerlichen, um so den richtigen Ton zu finden, damit wir es authentisch und überzeugend erzählen können. Exemplarische Sätze aus dem Märchen werden geübt. Beim gegenseitigen Zuhören bemerken wir, was sich durch die Übungen verändert hat in Stimme und Präsenz.

Wenn Sie das Märchen schon erzählen, werden Sie sicher neue Facetten kennenlernen, und wenn Sie es noch nicht im Repertoire haben, bekommen Sie vielleicht Lust, es aufzunehmen. Oder freuen Sie sich einfach auf diese liebenswerte Märchenheldin.

Barbara Hofmann

Caritas-Pirckheimer-Haus
90402 Nürnberg

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 7.12.23 **90,00 €**

28

8.-10.3.24

Intensivkurs für 4-5 Teilnehmer:innen

In den Märchen ist Weibliches nicht nur in Mädchen- und Frauenfiguren verkörpert; ebenso finden wir männliche Anteile in weiblichen Figuren. Wenn diese Anteile ihre Aufgabe im Märchengeschehen erfüllt haben, geschieht eine Erlösung und damit die Möglichkeit zur Vereinigung des Gegensätzlichen. Wie machen wir das Erlösungsbedürftige in der jeweiligen Figur für die Zuhörer:innen erfahrbar und hörbar? – In der Einzelarbeit mit Petra Hänert reflektieren die Teilnehmer:innen darüber hinaus ihren Erzählhabitus und arbeiten an der Authentizität ihres Erzählens.

Nach der Anmeldung zum Kurs werden Märchentexte für die Wahl eines Arbeitsmärchens zugesandt. Es soll daraus ein Märchen gewählt werden und ein weiteres eigenständig ausgesucht werden (bis zu 6 Min.). Bitte für das selbst gewählte Märchen den Text als Kopie für die Teilnehmer:innen mitbringen. Der Arbeitsraum ist bei Linde Knoch in der Scheffelstr. 5a.

Linde Knoch, Dr. Petra Hänert

68526 Ladenburg

Unterkunft und Verpflegung auf privater Basis

Kursgebühr **210,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 7.12.23 **200,00 €**

29

12.-14.4.24

Grundkurs: Erzählen im Rhythmus der Lemniskate

Wollen Sie eine spannende Methode kennenlernen, mit der Sie ein Märchen verinnerlichen können? Dann sind Sie hier richtig! Ich stelle Ihnen das Erzählen im Rhythmus der Lemniskate vor. Dieses Werkzeug hilft Ihnen, sich ein Märchen wortgetreu zu verinnerlichen und lebendig zu erzählen. Anhand kurzer Märchen erarbeiten wir die ersten Schritte. Wir werden in die inneren Bilder eintauchen und uns spielerisch dem Märchen annähern. Wahrnehmungs- und Körperübungen helfen uns dabei.

Bitte bringen Sie Schreibzeug, Bleistift, Radiergummi und Neugier mit.

Martina Weigert

Abtei Oberschönenfeld
86459 Gessertshausen

Unterkunft und Verpflegung ca. **120,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 11.1.24 **90,00 €**

30

19.-21.4.24

Intensiv-Seminar für 4 bis 5 Teilnehmer:innen mit Erzählpraxis

Bitte ein Märchen mitbringen, das schon im Gedächtnis haftet, aber a) so neu ist oder b) so lange gelegen hat, dass es Freude macht, inhaltliche und stilistische Möglichkeiten auszuprobieren. Wir spüren Empfindungen nach, probieren, wo die Energien hinwollen, reiten die Energie wellen und überraschen uns.

Bitte an Kopien und Wohlfühlkleidung denken.

Ulrike Möckel

Kloster Bentlage
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **165,00 €**

Kursgebühr **210,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 18.1.24 **200,00 €**

31

19.-21.4.24

Intensivkurs Erzählen für 4-5 Teilnehmer:innen

Wie finde ich den passenden Grundton des von mir gewählten Märchens? Wie wirkt er sich auf die Figuren des Märchens aus? Zum Erkennen des Tons, der Farbigkeit und des Wesens und zum Gestalten der Figuren des Märchens werden Übungen angeboten. Sie machen Eindruck auf mich, der zu dem jeweils passenden sprachlichen Ausdruck führt.

Bitte zwei schon angeeignete Zaubermärchen (bis zu 6 Min.) mitbringen, auch als Kopie für alle Teilnehmer:innen. Der Arbeitsraum ist bei Linde Knoch in der Scheffelstr. 5a.

Linde Knoch

68526 Ladenburg

Unterkunft und Verpflegung auf privater Basis

Kursgebühr **210,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 18.1.24 **200,00 €**



32

3.-5.5.24

Nur Mut und weiter so! - Aufbaukurs für 8 Teilnehmer:innen

Sie haben erste Erzählerfahrungen gesammelt und wollen weiter zu Ihrem eigenen Erzählen finden, dann probieren Sie sich aus und lassen sich im Schutz der kleinen Gruppe auf Neues ein.

Bringen Sie zum Kurs das Märchen mit, an dem Sie gerade arbeiten; wir wollen es weiter verinnerlichen und es lebendig werden lassen.

Das Märchen sollte möglichst nicht länger als 10 Minuten sein und bringen Sie bitte Kopien für die Gruppe mit. Was brauchen wir noch: bequeme Kleidung und Spielfreude.

In Kooperation mit der Domschule Würzburg - Akademie des Bistums

Kerstin Lauterbach

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Burkardushaus

Kursgebühr **120,00 €**

97070 Würzburg

bei Buchung und Bezahlung bis zum 2.2.24 **110,00 €**

33

7.-9.6.24

Inwendig, expressiv und wahr - Intensivseminar für 5 Teilnehmer:innen. Um ein Märchen weiterzugeben, muss es angeeignet werden, um es zu äußern, muss es innen sein, um zu überzeugen, muss es wahr sein. Handwerkliches Können allein genügt nicht, wir sind als Erzähler:innen persönlich gefordert, müssen alle Facetten des Märchens in uns finden, um glaubhaft zu sein.

In diesem Seminar arbeiten wir an der Gestaltung von Märchen, die Sie mitbringen. Meine Methode ist die Lemniskate. Aber mir sind auch Teilnehmer:innen, die mit anderen Methoden arbeiten, willkommen!

Dr. Angelika B. Hirsch

Unterkunft und Verpflegung auf privater Basis

Home Care Berlin e.V.

Kursgebühr **210,00 €**

10713 Berlin

bei Buchung und Bezahlung bis zum 6.3.24 **200,00 €**

34

7.-9.6.24

Aller Anfang ist leicht!

Haben Sie Lust, nicht nur Märchen zu hören, sondern sich auch einmal selbst zu erproben? Möchten Sie selbst Märchen erzählen, sind Sie hier richtig. Anhand kurzer Märchen und vieler praktischer Übungen möchten wir dem Grundton der Geschichten nachspüren, ihren Figuren näherkommen, Bilder auf uns wirken lassen und schließlich das Märchen in den Mund nehmen und ihm Sprache geben, um erste Erfahrungen als Erzähler:in zu sammeln.

Mitzubringen: bequeme Kleidung und Spielfreude.

Kerstin Lauterbach

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Caritas-Pirckheimer-Haus

Kursgebühr **100,00 €**

90402 Nürnberg

bei Buchung und Bezahlung bis zum 6.3.24 **90,00 €**

35

14.-16.6.24

Aufbaukurs: Lebendiges Erzählen

Sie haben die Methode der Lemniskate bereits kennengelernt, sind jedoch noch unsicher bei der Einteilung der Texte, im Rhythmus oder der Betonung? In diesem Kurs können Sie Ihr Wissen noch vertiefen und an Ihrem Erzählstil feilen.

Doch auch wenn Sie sich ihre Märchen nach einer anderen Methode erarbeiten, sind sie herzlich eingeladen. Wir werden in die inneren Bilder eintauchen und uns spielerisch dem Märchen annähern. Wahrnehmungs- und Körperübungen helfen uns dabei. Auch der fließende Atem wird eine Rolle spielen.

Bitte bringen Sie ein eigenes Märchen (maximale Länge 8 Minuten), Schreibzeug, Bleistift, Radiergummi und Offenheit mit.

Martina Weigert

RPZ

91560 Heilsbronn

Unterkunft und Verpflegung ca. **180,00 €**Kursgebühr **120,00 €**bei Buchung und Bezahlung bis zum 13.3.24 **110,00 €**

36

5.-7.7.24

Märchen erzählen - Aufbaukurs für 8 Teilnehmer:innen

Nach textgebundener Vorbereitung zu Hause erzählt jede/r ein Märchen eigener Wahl (max. 10 Min.) und erhält Anregungen zur Gestaltung und zur Bereicherung des Erzählstils. Die mitgebrachten Geschichten werden partienweise noch einmal bearbeitet. Atem- und Stimmübungen in der Gruppe unterstützen die Seminararbeit und dienen als Basis für lebendiges und ausdrucksstarkes Erzählen. Voraussetzung sind mindestens zwei Erzählkurse.

Christel Bücksteeg

Kloster Bentlage

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **165,00 €**Kursgebühr **100,00 €**bei Buchung und Bezahlung bis zum 4.4.24 **90,00 €**

37

9.-11.8.24

**Eine Einführung in die Kunst des Erzählens –
Grundkurs „Märchenerzählen“.**

Märchen spannend erzählen – wie geht denn das? Im gegenseitigen Sprechen und Zuhören werden wir gemeinsam ein kurzes Märchen textgebunden erarbeiten. Wir fühlen uns in den Grundton und die Bilderwelt der Erzählung ein, achten auf sprachliche und rhythmische Gestaltung und versuchen im gemeinschaftlichen Tun, eigene Sprechängste abzuliegen, um frei zu werden für ein ganz auf das Märchen ausgerichtetes Erzählen. Atem- und Stimmübungen begleiten die Arbeit am Märchen. Darüber hinaus gibt es vielfältige Informationen rund ums Märchen und Anregungen für die Weiterarbeit zuhause.

Christel Bücksteeg

Kloster Bentlage

48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **165,00 €**Kursgebühr **100,00 €**bei Buchung und Bezahlung bis zum 8.5.24 **90,00 €**



38

30.8.-1.9.24

Mit klingender Stimme von Mund zu Ohr - Märchen frei und stimmig erzählen

Was freies lebendiges Erzählen von Märchen ausmacht, wollen wir in diesem Seminar ganz praktisch erkunden. Und dabei beglückende Erfahrungen machen!

Im Mittelpunkt stehen das Vertrauen in die eigene erzählerische Kraft, die inneren Bilder, eine ausdrucksvolle Sprache und der Einsatz von Körper und Stimme beim Erzählen. In vielfältigen Übungen werden wir unsere erzählerischen Fähigkeiten schulen, an unserer tragfähigen, mühelosen Stimme im Raum arbeiten und dies für das freie Erzählen von Märchen fruchtbar machen.

Ich lade zu diesem Seminar herzlich alle ein, Anfänger und Fortgeschrittene, die Lust aufs freie Erzählen und die Erkundung ihrer Stimme beim Erzählen haben: für das Erzählen am Lagerfeuer, zu Hause, im Beruf, in der Schule... Dabei ist es ganz gleich, ob Sie noch nie in Ihrem Leben erzählt haben, oder schon lange beispielsweise texttreu erzählen und nun einmal etwas anderes probieren möchten. Neugier genügt!

Christiane Willms
Johannes-Schlößl
A-5020 Salzburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **255,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 29.5.24 **90,00 €**

39

6.-8.9.24

Lust am Erzählen

Wir verankern das Märchen in unseren Sinnen - schmecken Sprache, folgen Empfindungen, spüren Energien nach. Wir erforschen Gedanken- und Empfindungsbögen, spielen mit Tempo und Rhythmus, und gestalten unsere Ausdrucksweise, so dass sie vielfältig und auch persönlich stimmig ist.

Bitte Wohlfühlkleidung und Socken mitbringen.

Ulrike Möckel
Bildungshaus „Marcel Callo“
37308 Heilbad Heiligenstadt

Unterkunft und Verpflegung ca. **175,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 5.6.24 **90,00 €**

40

13.-15.9.24

Märchen erzählen – Menschen verbinden: Mit der Stimme Brücken bauen

Alle lauschen wie verzaubert der Geschichte und erfahren im Zuhören Gemeinschaft. Dafür braucht es nicht allein eine gute Erzählung. Ebenso wichtig ist eine Stimme, welche lebendig erzählt und ein Miterleben ermöglicht. Die Erzählerstimme vermag alle ins Geschehen einzubinden und in ein gemeinschaftliches Miteinander zu bringen. Im erzählenden, inwendigen Erarbeiten eines kleineren Märchens werden Sie erfahren, wie Ihre Stimme ohne Anstrengung Weite, Tragfähigkeit und Verbindlichkeit erreicht. Dieses Seminar ist alltagstauglich und wirkt positiv auf die persönliche Präsenz und das alltägliche Miteinander.



Rolf Peter Kleinen

Kath. Akademie „Die Wolfsburg“
45478 Mülheim

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 12.6.24 **90,00 €**

41

20.-22.9.24

Hört, hört und lauscht! – Intensivkurs für 4-5 Teilnehmer:innen

Weiter gehen wir auf dem Weg zum authentischen Erzählen. Bringen Sie ein Märchen mit, das Sie gerne erzählen, oder an dem Sie sich gerade „die Zähne ausbeißen“. Wir schauen uns die handelnden Personen und Tiere an, werden die Perspektive wechseln, tauchen weiter in das Märchen ein, wollen der Geschichte mehr Farbe und Leben geben. Bringen Sie bitte für die Gruppe Kopien des Märchens mit.

Was brauchen wir noch: bequeme Kleidung und Spielfreude.

Kerstin Lauterbach

Caritas-Pirckheimer-Haus
90402 Nürnberg

Unterkunft und Verpflegung ca. **220,00 €**

Kursgebühr **180,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 19.6.24 **170,00 €**

42

18.-20.10.24

Grundkurs Märchenerzählen

Ein Erzählseminar für alle, die mit dem Erzählen beginnen möchten oder noch am Anfang des Erzählens stehen und weitere Möglichkeiten ausprobieren möchten. Das Seminar soll Mut zum, Lust aufs und Freude am Erzählen machen.

Wir werden sowohl allgemeine Übungen machen als auch konkret an kurzen Märchen arbeiten und dabei Möglichkeiten ausprobieren, wie man sich ein Märchen, seine Bilder und seine Sprache einverleiben und das Märchen erzählend lebendig werden lassen kann. Wir folgen den Bildern des Märchens und entdecken im Austausch miteinander immer wieder Neues. Figuren und Stimmungen des Märchens werden erspürt und geben uns ein Gefühl für das Erzählen. Die Teilnehmer:innen sollen angeregt werden, ihren eigenen Weg im Erzählen zu finden und zu gehen.

In Kooperation mit der Domschule Würzburg - Akademie des Bistums

Sabine Lutkat

Burkardushaus
97070 Würzburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 17.7.24 **90,00 €**

43

25.-27.10.24

Erzählen im Rhythmus der Lemniskate (Aufbaukurs)

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit der Lemniskate gemacht? Dann bleiben Sie dran! Die Mühe lohnt sich! Sie erhalten in der Lemniskate ein Instrument, das sowohl das Erlernen als auch das Verstehen von Märchen beflügelt.

Wenn Sie schon Erfahrungen mit anderen Erzählmethoden haben und die Lemniskate kennenlernen möchten, dann sprechen Sie mich an –

vielleicht ist dieser Kurs für Sie geeignet. Wir arbeiten an Märchen, die noch nicht länger als maximal sieben Minuten sind.

Dr. Angelika B. Hirsch

Tagungshaus am Glockengarten

14163 Berlin Zehlendorf

Unterkunft inkl. Frühstück ca. **150,00 €**

Kursgebühr **120,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 24.7.24 **110,00 €**

MÄRCHEN-X-8-KURS 2024/25/26

44

Märchen x 8 -

Achtteiliger Kurs über zwei Jahre zum Märchenerzählen

Leitung: Sabine Lutkat und Alexander Rolfes,

als zusätzliche Referenten Dr. Harlinda Lox und Christel Bücksteeg

Dieser zweijährige Kurs zum Märchenerzählen soll Mut zum, Lust aufs und Freude am Erzählen machen, und dabei anregen, den eigenen Erzählstil zu finden und auszubauen.

Zu Beginn stehen die gemeinsame Erarbeitung kurzer Märchen im Seminar sowie allgemeine praktische Übungen zu Sprache, Klang und Ausdruck im Vordergrund. Dabei werden verschiedene Möglichkeiten der Erarbeitung eines Märchens vorgestellt. Nach und nach wird die gemeinsame Erarbeitung von Märchen im Seminar durch die Arbeit an eigenständig erarbeiteten Märchen ersetzt werden. Theoretische Überlegungen zum Erzählen im allgemeinen und zum Erzählen von Märchen im Besonderen sowie zum Hintergrund von Volksmärchen verbinden sich mit den praktischen Teilen zu einer Einheit, die dazu anregen soll, die Märchen und ihre Bilder erzählend lebendig werden zu lassen.

Die verbindliche gemeinsame Arbeit in einer festen Gruppe (maximal 10 TN) über alle acht Seminarteile hinweg ermöglicht das gegenseitige Anregen für das Erzählen untereinander, um so auch von- und miteinander zu lernen. Das Vertrauen in die Kraft der bildhaften Sprache des Märchen sowie der eigenen erzählerischen Fähigkeiten wird gefördert. Ziel des Kurses ist „stimmiges“ Erzählen, stimmig für das jeweilige Märchen und seine einzelnen Bilder und Gestalten, stimmig für den jeweiligen Erzähler bzw. die Erzählerin sowie stimmig für das jeweilige Publikum und die Erzählsituation.

Seminarteil I: 8.-10.11.24 in Stapelfeld

Einführung ins Thema, allgemeine Übungen und gemeinsame Erarbeitung von kurzen Märchen

Seminarteil II: 20.-24.1.25 in Stapelfeld

Übungswoche zum Erzählen, Weiterführung der Grundlagen

Seminarteil III: 21.-23.3.25 in Rheine

Leitung Dr. Harlinda Lox

Die Handbibliothek des Märchen- und Erzählforschers

Jeder, der sich in ein märchenspezifisches Thema vertiefen möchte, steht anfangs vor dem praktischen Problem: "Wo finde ich was?".

Das Seminar macht die Teilnehmer:innen anhand von kleinen Suchaufgaben mit den wichtigsten Lexika, Motiv- und Typenkatalogen, Textausgaben, Zeitschriften, Übersichtsdarstellungen und Fachaufsätzen vertraut.

Seminarteil IV: 4.-6.7.25 in Stapelfeld

Erzählen für Kinder

Seminarteil V: 24.-26.10.25 in Stapelfeld**Leitung Christel Bücksteeg**

Grimmsche Märchen erzählen; Hintergrund zu den KHM

Die weiteren 3 Termine werden den TN spätestens beim 2. Seminartermin mitgeteilt.

Seminarteil VI: Wochenende 2026 in Stapelfeld

Erzählen für Erwachsene

Seminarteil VII: Mo-Fr 2026 in Stapelfeld

Deutung von Märchen; Gestalten einer Erzählveranstaltung; Arbeit an mitgebrachten Märchen

Seminarteil VIII: Wochenende 2026 in Stapelfeld

Abschlusswochenende mit öffentlichem Erzählen

Kosten:

Seminargebühr für alle 8 Seminarteile: **925,- €**

Unterkunft und Verpflegung:

Kath. Akademie Stapelfeld, 49661 Cloppenburg

Unterkunft und Verpflegung ca. 185,- € pro Wochenende

Unterkunft und Verpflegung ca. 370,- € für Mo-Fr

Kloster Bentlage, 48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. 165,- € pro Wochenende

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung ist schriftlich zu richten an die Geschäftsstelle der EMG. Nach Erhalt der Kurzbestätigung ist eine Anzahlung von 350,00 € zu entrichten, vor Beginn des ersten Seminarteils die weiteren 575,00 €. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind jeweils vor Ort zu entrichten.

Gut vorlesen heißt zaubern!

Mitvollziehend, erzählend und verbindend vorlesen; mit Schonstimme ins Geschehen einladen oder es mit Vollstimme unmittelbar vor Ohren und Augen führen; mit dem Weiten des Vokalraums das Mitfühlen und -fiebern intensivieren; durch gefüllte Pausen die Spannung erhöhen: einige Möglichkeiten, dass Märchenhörer einer Geschichte gebannt lauschen und hörend Gemeinschaft erfahren. Neben wichtigen Vorlesetechniken



niken werden insbesondere kommunikative Bedingungen des Vorlesens vermittelt. Dieses Seminar gibt Gelegenheit, an selbst ausgewählten und vorbereiteten Märchen (ca. zehn Minuten Lesezeit) vorlesend vor der Gruppe zu arbeiten. Bitte eine zweite Textkopie mitbringen.

Rolf Peter Kleinen
Liudger-Haus
48143 Münster

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**
Kursgebühr **100,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 25.1.24 **90,00 €**

MÄRCHEN – SPIELRÄUME



46

24.-26.5.24

Märchen meditativ & kreativ

Mit ausgewählten Märchen wollen wir an diesem Wochenende arbeiten, uns in ihre Bildsprache vertiefen, in Phantasie Reisen die Held:innen begleiten und das Erlebte in Bild- und Körpersprache umsetzen. Dabei sollen, je nach Neigung, verschiedene Techniken vermittelt werden: Collage in Kombination mit Zeichnung und Acrylmalerei, Skulpturenbau aus besonderen Materialien. Auch die Bewegung soll nicht zu kurz kommen: kleine Tanzeinheiten und Körperübungen lassen uns locker werden, um eigene Ideen finden und entwickeln zu können. Auch ungeübte Nichtbastler sind herzlich willkommen!

Eine Materialpauschale von 10 € sollte eingeplant werden.

Claudia Lang
Forum Vinzenz Pallotti
56179 Vallendar

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**
Kursgebühr **100,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 23.2.24 **90,00 €**

47

19.-21.7.24

Märchen und Malen

Märchen berühren uns. Sie öffnen innere Räume. Was den Weg von unserem Ohr in unser Herz findet, ist nach Lebenslage und Gestimmtheit verschieden. Nach der Erzählung eines Märchens erwartet uns die weiße Leinwand, das unbekannte Land, auf das wir in freier Malweise mit Pigmenten, Gewürzen und Edelmetallen arbeiten. Wir beschreiten unseren individuellen Gestaltungsweg.

Dabei dürfen wir uns freuen und gespannt sein auf das Entstehen der Bilder, deren Klang sich in Übereinstimmung und in Resonanz mit den Märchen entwickelt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie einen Malkittel oder eine Schürze mit.

Materialkosten ca. 22 €.

Josephine Giesbert
Ev. Akademie Baden
76332 Bad Herrenalb

Unterkunft und Verpflegung ca. **215,00 €**
Kursgebühr **100,00 €**
bei Buchung und Bezahlung bis zum 18.4.24 **90,00 €**

48

6.-8.9.24

Tsukimi - Das japanische (Ernte-) Mondschaufest

In der japanischen Tradition ein Fest für Freunde, Gemeinschaft und Gedichtrezitationen. Dies wollen wir mit Waldbaden, Märchen und kreativem Schreiben verbinden.

Tagsüber genießen wir das Waldbaden und gestalten kleine Reim- und Sprachspielereien, die wirklich jeder kann. Sie gestalten wir in der Natur, das sogenannte Naturschreiben und hören dabei auch von anderen Dichtern und Denkern. Dazu lauschen wir Märchen und betrachten abends den Vollmond mit Geschichten, auch die Legende vom Mondhasen und seinen Freunden, die Ursprungsgeschichte dieses Festes.

Katja Hausmann
Kloster Bentlage
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **165,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 5.6.24 **90,00 €**

49

25.-27.10.24

„... und es ward Licht“:

Ein Wochenende mit Märchen und Entspannung.

Die dunkle Jahreszeit bricht an und das Bedürfnis nach Licht wächst. In dem Seminar wollen wir den Motiven des Lichts in Märchen und Mythen nachspüren sowie schauen, wo unser eigenes inneres Licht leuchtet. Techniken aus dem Entspannungstraining wie Progressive Muskelentspannung, Fantatsiereise und Ressourcen-Trance werden das Besprochene vertiefen und helfen, das eigene innere Licht deutlich zu erkennen und zu schauen, wo die eigenen Potentiale liegen.

Die Entspannungsübungen sind sowohl im Sitzen als auch im Liegen möglich. Bitte bequeme Kleidung mitbringen und wer mag, einen Matte, Decke oder kleines Kissen.

Veronika Uhlich
Forum Vinzenz Pallotti
56179 Vallendar

Unterkunft und Verpflegung ca. **190,00 €**

Kursgebühr **100,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 25.7.24 **90,00 €**

50

22.-24.11.24

„Die Kristallkugel“ (Grimm, Nr. 197)**Von der Liebe und den großen Kräften der vier Elemente in uns**

„Um die Angst und den Tod zu überwinden und den träumerischen Zauber der Liebe von neuem zu entdecken, bedürfen deshalb gerade die Erwachsenen solcher wunderbaren Erzählungen wie des Zaubermärchens von der „Kristallkugel“. (Eugen Drewermann)

Das Märchen von der „Kristallkugel“ ist eine besondere Perle unter den „Erwachsenen Märchen“. Religionsgeschichtlich der Zaubermärchenwelt der Schamanen verwandt, verdichtet das Märchen mit seiner Symbolkraft den archetypischen Zauber der Liebe und bringt in Verbindung mit den Kräften der vier Elemente.

Urmenschlich ist die Liebe im Herzen des Menschen eine Suchwanderung der Seele zur Überwindung sowie Heilung früher Verletzungen-



spuren, tief in uns wohnender Ängste und unserer urmenschlichen Spaltung zwischen Bewusstsein und Natur. So werden wir u.a. an „die innere Quelle“ in uns „wandern“, um uns mit Selbst-Liebe zu verbinden, die uns reguliert, vitalisiert und glücklich macht.

Bereits die Menschen der Antike haben die Vier-Elemente-Lehre geschaffen und in seelische und spirituelle Zusammenhänge gestellt. In diesem Seminar wollen wir die vier Elemente als große, Lebendigkeit schenkende Energiekreisläufe in uns über alle Sinne entdecken. Wir werden dazu innere Bilder entstehen lassen, aber uns auch Musik, Tanz und Malerei zunutze machen. Damit verbunden ist eine Arbeit mit vier „Selbst-Anteilen“ in uns, die in uns darauf warten, ein Stück mehr befreit und gelebt zu werden.

Im Rahmen des Konzeptes der „Psychosynthese & Transpersonalen Psychologie“ arbeite ich mit den Methoden der Imagination und Teilpersönlichkeiten sowie mit dem symbolpsychologischen Ansatz C.G. Jungs und Elementen aus Drama- und Gestalttherapie

Sibylle Walden

Gertrudenstift
48432 Rheine

Unterkunft und Verpflegung ca. **180,00 €**

Kursgebühr **110,00 €**

bei Buchung und Bezahlung bis zum 21.8.24 **100,00 €**

ONLINE-ANGEBOTE



Auch 2024 werden wieder **Online-Kurse** angeboten werden. Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage für die Online-Märchenkurse „**Märchen im Fokus**“ von Dr. Angelika B. Hirsch und die Online-Fortbildung „**Märchen für Menschen mit Demenz**“ von Veronika Uhlich.



Cultural route
of the Council of Europe
Itinéraire culturel
du Conseil de l'Europe



20.-23.6.24

Märchen und kulturelle Aneignung – Hintergründe, Diskussionen, Impulse

Märchen gehören zu den „Pionieren der Migration“, wie Kristin Wardetzky es ausdrückt. Sie wandern unbekümmert von einer Kultur in die nächste und bleiben sich doch treu. Für Menschen, die Märchen erzählen und weitergeben, gehört es selbstverständlich dazu, tradierte Geschichten aus anderen, oft fremden Kulturen zu erzählen, sie sich anzueignen. Doch wie gehen wir damit um, dass es sich dabei nicht um unsere Kultur handelt? Vor allem in den USA und in Großbritannien wird dieses grundsätzliche Thema auf dem Hintergrund von Kolonisation und Unterdrückung unter dem Oberbegriff der „cultural appropriation“ schon länger diskutiert, hierzulande gesellschaftlich wohl hauptsächlich im Zusammenhang mit der Dekolonialisierung der Museen. Doch im Bereich der Märchen ist es diesbezüglich auffallend still. Das nimmt diese Fachtagung zum Anlass, einmal genauer hinzuschauen. Wie gehen wir beim Märchenerzählen und in der Auseinandersetzung mit Märchen mit dem Kulturgut anderer Kulturen um? Welche Rolle spielte dieses Thema bei den Märchensammlungen des 19./20. Jahrhunderts? Welche Haltung haben die Erzählenden diesbezüglich? Um diese und andere Aspekte der kulturellen Aneignung in aller gebührenden Breite zu diskutieren, werden wir bei der Fachtagung nicht nur den Bereich der Märchen zu Wort kommen lassen, sondern auch über den Tellerrand schauen und einen Blick in die Bereiche Musik und Bildende Kunst werfen.

Das detaillierte Programm ist ab dem 23.11.23 in der Geschäftsstelle der EMG erhältlich.

Tagungsleitung: Dr. Ulrike Kehrer und Sabine Lutkat

Kath. Akademie Stapelfeld
49661 Cloppenburg

Unterkunft und Verpflegung ca. **265,00 €**

Tagungsgebühr **135,00 €**

Redaktion: Thomas Bücksteeg, Sabine Lutkat
Redaktionsschluss: 8/2023 - Auslieferung: ab 9/2023
Auflage: 6.000

Europäische Märchengesellschaft e.V.

Bentlager Weg 130, 48432 Rheine

Tel.05971/918420 (Geschäftsstelle: Thomas Bücksteeg)

Tel.05971/918425 (Bibliothek: Margarete Hell, Annegret Deichmann)

Internet: www.maerchen-emg.de, E-Mail: info@maerchen-emg.de

Bankverbindungen:

VB Münsterland Nord: IBAN: DE28 4036 1906 4391 7281 00

(bei ausländischen Überweisungen mit der BIC: GENODEM1BB)

oder Postbank Dortmund IBAN: DE62 4401 0046 0001 1564 60

[BIC: GENODEM1SEE – IBAN: DE36 4016 3720 0091 7281 00]



**Märchen
und
Romantik**

2.-6.10.24 in Rheine



**Separate Programme folgen
ab März/April 2024.**